

17. August 1937

An.

~~14~~
~~145~~

Herrn Oberst H. Bühler, Schloss Berg am Irchel

Sehr geehrter Herr Oberst,

Aus Paris ist eine Woche nach der Eröffnung unserer Ausstellung österreichischer Kunst Ihr Gemälde "Un four à chaux dans la Hinterbrühl près de Vienne" von Waldmüller eingetroffen. Wir haben die Zollformalitäten erledigt und halten das Bild, das wegen des verspäteten Eintreffens leider für unsere Ausstellung nicht mehr in Betracht kommen kann, zu Ihrer Verfügung.

In Erwartung Ihrer Weisungen begrüßen wir Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

3. September 1937

0 /

An die Feuilleton-Redaktion des Luzerner Tagblatt

Herrn Dr. Walter Boesch

L u z e r n

Sehr geehrter Herr,

Nach der Rückkehr von einer Auslandsreise finde ich Ihren freundlichen Brief vom 19. August. Wir sind Ihnen sehr verbunden für die Aufklärung, die Sie uns über die Stellungnahme Ihres Blattes zu den Veranstaltungen des Zürcher Kunsthauses geben und haben uns gefreut, gleichzeitig mit Ihrem Brief auch die Besprechung der gegenwärtigen Ausstellung österreichischer Kunst von Ihnen zu erhalten.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor